



Gesamtansicht 1



Gesamtansicht 2 Montage Konstruktion Hauptgebäude



Gesamtansicht 3



Gesamtansicht 4 Montage Schindeldeckung



Innenansicht 1



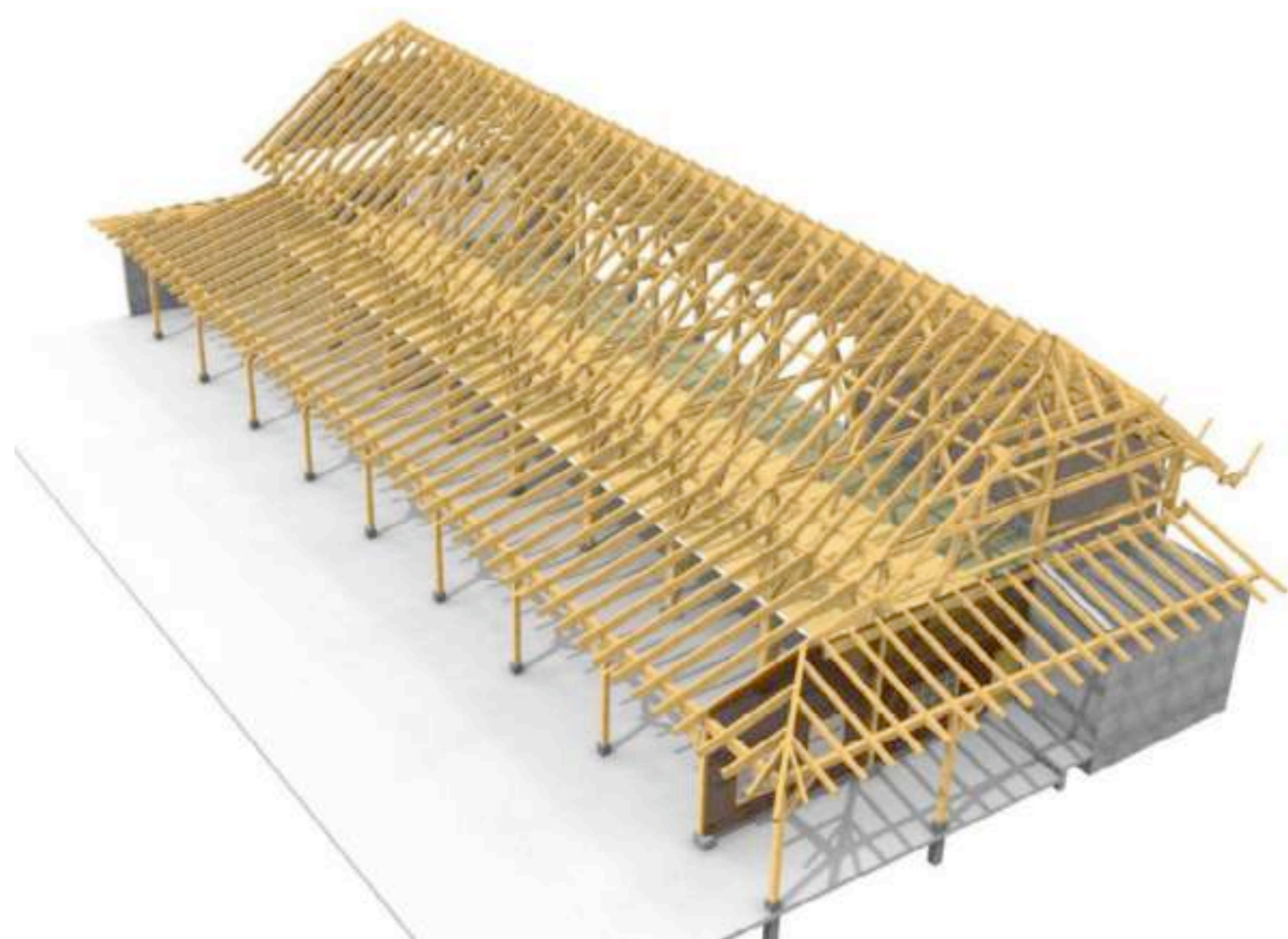
Innenansicht 2



Holzbaudetail 1



Holzbaudetail 2 Uso Fiume-Wandbeplankung



Lageplan

3-D-Ansichten Stallgebäude

Planungsbeginn: **August 2007**  
Baubeginn: **August 2008**  
Fertigstellung: **Dezember 2008**

Einreicher: **Terler Holzbau GmbH**  
BauherrIn: **Restaurant Steirereck GmbH**  
ArchitektIn/PlanerIn: **DI Günter Egger**  
Ausführender Holzbaubetrieb: **Terler Holzbau GmbH**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800  
Grundstücksfläche: **6500 m<sup>2</sup>**  
Bebaute Fläche: **850 m<sup>2</sup>**

Bauweise  
Materialien

#### Innovative Technologien

Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:

- Fotovoltaik
- Solarnutzung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- intelligente Gebäudesteuerung
- Sonstige:

Energiekennzahl

Schichtaufbau	innen nach außen bzw. oben nach unten	U-Wert W/m <sup>2</sup> K
Außenwände EG	Riegelwände mit "Uso fiume"-Beplankung	
Außenwände OG	Riegelwände mit "Uso fiume"-Beplankung und z. T. altsteir. Schalung	
Decke(n) EG	Tramlage mit Pfostenbelag	
Dach	Holzschindeldeckung mit Zedern-Schindeln 3-fach verlegt auf ca. 1300 m <sup>2</sup> Dachfläche	

In unmittelbarer Nachbarschaft des Wirtshauses Steirereck am Pogusch wurden von der Fam. Reitbauer "Romantik-Zimmer für Schafe" errichtet. Es ist dies also ein Stall für ca. 300 Schafe, der auch als Schaustall für die Gäste dienen soll. Ebenfalls sind in dem neuen Gebäude ein Verwalterbüro sowie ein Schlacht- und Reife-raum eingerichtet. Die Konstruktion besteht aus einem Hauptgebäude, welches aus 9 Binderkonstruktionen errichtet wurde und einem an dieses Hauptgebäude angesetzten Flugdach. Die Wände bestehen im Wesentlichen aus einer Holzständerkonstruktion, die außen mit einer "Uso fiume"-Beplankung verkleidet wurde. Die Flugdachwände sind mit einem aufrollbaren Windschutznetz ausgestattet. Die Schiebetore des Hauptgebäudes wurden ebenfalls in Holzbauweise ausgeführt. Die gesamte Dachfläche von ca. 1300 m<sup>2</sup> wurde mit gesägten und gespaltenen Zedern-Schindeln 3fach eingedeckt.